

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRANDSTETTER, C.M. & KNAPP, A. 1995. Die Schwimmkäfer von Vorarlberg und Liechtenstein. 2. Band (Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Gyrinidae). 310 S. Erster Vorarlberger Coleopterologischer Verein, Bürs. Preis öS 919.–, Luxusausgabe öS 1520.–. ISBN 3-9500146-2-4.

Zwei Jahre nach dem schon vergriffenen 1. Band der Serie «Die Käfer von Vorarlberg und Liechtenstein», der den Laufkäfern gewidmet war, liegt nun der zweite, die aquatischen Adephaga behandelnde, Band vor. Nach einem kurzen Vorwort stellt O. KELLER (Eggersriet) die Geologie und Landschaftsgeschichte Vorarlbergs vor. Die 35 Seiten Text, begleitet von geographischen Karten, Schemata und einem Literaturverzeichnis, geben dem an der Alpenwelt interessierten Leser auf klare und ausführliche Weise viel Information.

Die Einleitung zum Hauptteil der Käfer, entstanden unter Mithilfe zahlreicher Koleopterologen, definiert kurz ökologische Begriffe, beschreibt Methoden, Natur und Landschaft, gibt eine Übersicht der festgestellten Arten – wobei Daten vor 1926 und nach 1980 getrennt dargestellt sind – und schliesst mit einem Literaturverzeichnis. Insgesamt sind 124 Arten aufgeführt, wovon 25 neu für Vorarlberg und 18 neu für Liechtenstein sind. Für jede Art sind allgemeine Verbreitung, Nahrung, Habitate, Ökologie, Erscheinungszeit, Nachweiszeit, Gefährdung (auch in den Nachbarländern), Referenzen und genaue Fundorte angegeben. Je Art ist der Text links und eine farbige Reliefkarte mit Fundorten rechts plaziert. Beigefügt sind Folien, die Geologie, Bewaldung, Vergletscherung, Schutzgebiete und mittlere Niederschlagsmengen des Gebietes zeigen; diese können über die Verbreitungskarten gelegt werden.

Die Faunistik liefert detaillierte Daten über die Verbreitung und Ökologie der jeweiligen Taxa. Ausserdem (und vor allem) lernt der aktive Faunist viel über die Natur seiner Heimat kennen und vertieft somit seine Beziehung zu ihr. Im weiteren bilden solche faunistischen Arbeiten die Grundlage für einen wirksamen Naturschutz. Es ist erfreulich, dass die heutigen mitteleuropäischen Käferfaunisten weitgehend von der Jagd nach Selbstbefriedigung durch das Sammeln von «Seltenheiten» und dem Anschaffen von «kompletten Sammlungen» abgekommen sind und dass Faunistik, obwohl keine Wissenschaft im Sinne Poppers, weiterhin als Bestandteil der Entomologie gepflegt wird.

I. LÖBL, Muséum d'Histoire naturelle, Entomologie, Route de Malagnou, 1211 Genève